

Mörike, Eduard: Charis und Penia (1838)

- 1 Frei, losgebunden ruht ein jedes Glied;
- 2 Nur bei den Knöcheln schmiegen sich die Füße,
- 3 Das rothe Paar der Stiefeln, um einander,
- 4 Dem Blütenknopfe des Granatbaums gleich,
- 5 Der eben aufzubrechen Willens ist;
- 6 Es scheinen seine Füße wie zum Tanz
- 7 In jedem Augenblicke sich zu öffnen.

(Textopus: Charis und Penia. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/11650>)